

# bioabfälle sammeln

Von der Biotonne zum Kompost – Richtig Bioabfälle sammeln  
Sammeltipps für die Küche – Betreuung und Pflege der Biotonne



# DIE BIO

## NATÜRLICHE KREISL



### Die Natur kennt keine Abfälle

In der Natur werden abgestorbene Pflanzenteile von Bakterien, Pilzen, Mikroorganismen und Kleinlebewesen abgebaut und zu Humus umgewandelt. Der Humus dient wiederum Pflanzen als Nahrung. So schließt sich der Kreis. Auch Bioabfälle aus Küche und Garten sind Teil des natürlichen Kreislaufs.

### Von der Biotonne zum Kompost

Die über die Biotonne gesammelten Abfälle werden in der Kompostanlage in langen Haufen, so genannten Dreiecksmieten, aufgesetzt. Nun beginnt der Abbau. Dabei steigen die Temperaturen in der Miete auf bis zu 60°C an. Um den Abbau zu beschleunigen, wird das gesamte Material der Dreiecksmiete von Zeit zu Zeit umgewälzt. So steht wieder genügend Sauerstoff für den Verrottungsprozess zur Verfügung. Nach drei bis vier Monaten ist die Verrottung beendet. Der fertige Kompost wird abgesiebt und Störstoffe – wie Flaschen oder Kunststofffolien – müssen teilweise sogar händisch aussortiert werden.



### Kompost als idealer Dünger

Kompost wird im Hausgarten, im Garten- und Landschaftsbau, bei der Grünraumpflege und in der Landwirtschaft eingesetzt. Auch Blumenkistchen und Topfpflanzen haben Mischungen mit Kompost gern. Komposterde ist bei den Kompostanlagen und im Handel erhältlich. Kompost wirkt sich positiv auf die Pflanzengesundheit aus. Die Pflanzen sind widerstandsfähiger gegenüber Krankheiten und Schädlingen. Und Kompost hat noch einen weiteren positiven Effekt: Im Garten kann er vielfach Torf ersetzen, bei dessen Abbau Mooregebiete unwiederbringlich zerstört werden.



### Die Biotonne in Niederösterreich



*In Niederösterreich wird der Bioabfallverwertung besondere Bedeutung beigemessen. Daher lautet die NÖ Leitlinie: Soviel Eigenkompostierung wie möglich, Biotonnensammlung als Ergänzung und Vorrang für landwirtschaftliche Anlagen. In Niederösterreich sind 81 Bioabfall-Kompostanlagen in Betrieb, die rund 180000 Tonnen biogene Abfälle zu wertvollem Humus umwandeln. 43 Bioabfall-Kompostanlagen werden von Landwirten, die anderen von Kommunen, Gewerbebetrieben oder der NUA betrieben. Der vorliegende Folder soll helfen, die gut funktionierende Bioabfallsammlung in NÖ zu festigen. Ich danke allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern für Ihren aktiven Beitrag zur Abfallverringerung!*

Ihr Mag. Wolfgang Sobotka, Umweltlandesrat

# TONNE

## ÄUFE SCHLIESSEN

### Bioabfälle richtig sammeln

Die Sortenreinheit der Bioabfälle ist die Grundbedingung für eine gute Kompostqualität. Fehlwürfe bitte vermeiden!

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle sowie Gartenabfälle
- ✓ Schalen von Bananen- und Zitrusfrüchten
- ✓ Speisereste und verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung (vorwiegend pflanzlicher Herkunft und in Haushaltsmengen)
- ✓ Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- ✓ Eierschalen, Federn, Haare
- ✓ Verschmutzte Küchenrollen
- ✓ Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)
- ✓ Kleintiermist von Pflanzenfressern
- ✗ Plastiksackerl, verschmutzt (Restmüll)
- ✗ Nicht kompostierbare Katzenstreu (Restmüll)
- ✗ Hygieneartikel, Windeln (Restmüll)
- ✗ Staubsaugerbeutel, Kehricht (Restmüll)
- ✗ Speiseöl und -fett (zur Speisefettsammlung – NÖLI)
- ✗ Flüssigkeiten
- ✗ Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks (Restmüll)
- ✗ Verpackungen aus Verbund-/Kunststoff (Gelber Sack)



### Sammeltipps für die Küche

- Gefäß mit Deckel oder Säckchen aus Papier oder Maisstärke verwenden.
- In den Behälter Papier einlegen – dies erleichtert die Reinigung.
- Den Behälter regelmäßig entleeren und säubern – und verschlossen halten.
- Speisereste in Zeitungspapier einwickeln – so wird das Auftreten von Maden verhindert.

### Pflege der Biotonne

- Die Biotonne an einem schattigen Platz aufstellen, regelmäßig entleeren lassen und bei Bedarf auswaschen. Manche Abfallverbände bieten das Waschen von Biotonnen an. Fragen Sie Ihren Abfallverband.
- Die Biotonne immer verschlossen halten.
- Einstreuen von trockenem Material, wie Laub oder Häckselmaterial, oder auch die Verwendung von Einstecksäcken verhindern das Ankleben des Inhalts in der Tonne.
- Gesteinsmehl, Erde oder Staubkalk bzw. Mauerkalk über feuchte Abfälle gestreut unterbindet unangenehme Gerüche und die Entwicklung von Insektenlarven.



*Bioabfall getrennt sammeln und verwerten ist in Niederösterreich seit vielen Jahren Standard. Abfallverbände und Gemeinden haben durch gezielte Information, gut funktionierende Sammlung und Verwertung die Grundlagen dazu geschaffen. Die Bürgerinnen und Bürger nehmen die*

*Biotonnen-Sammlung ernst. An die 120000 Tonnen gesammeltes und getrennt verarbeitetes Material pro Jahr machen dieses Engagement deutlich! Damit dies so bleibt und das Verständnis für umweltfreundliche, lebendige Kreislaufwirtschaft weiter wächst, ist diese Information rund um die Biotonne entstanden.*

Dir. Alfred Weidlich, Vorstandsvorsitzender NÖ Abfallwirtschaftsverein



*Kreislaufwirtschaft bedeutet Schonung der Umwelt und sparsamen Umgang mit den Ressourcen. Heute produzieren Landwirte nicht nur hochwertige Lebensmittel, sondern erbringen auch viele Dienstleistungen. Ein Beispiel ist die Kompostierung von Bioabfällen. Überall in Niederösterreich*

*erzeugen Landwirte in überschaubaren Kompostanlagen Dünger von hoher, geprüfter Qualität. Wir von der ARGE Kompost und Biogas NÖ machen das Beste aus Ihren Bioabfällen. Danke, dass Sie unsere Arbeit durch eine saubere, sortenreine Bioabfall-Sammlung unterstützen!*

LAbg. Rudolf Friewald, Obmann der ARGE Kompost und Biogas NÖ



# ARGE KOMPOST UND BIOGAS

## BIOABFALL IST EIN WERTVOLLER ROHSTOFF

In der *ARGE Kompost und Biogas* sind mehr als 70 Landwirte aus Niederösterreich zusammengeschlossen. Sie verwerten jene Bioabfälle, die über die Biotonne erfasst werden sowie Grünabfälle. Die Bio- und Grünabfälle werden in Kompostanlagen zu wertvoller Komposterde umgewandelt. Einige Landwirte betreiben Biogasanlagen, wo feuchte und nasse Abfälle – wie sie etwa in der Gastronomie und in Großküchen anfallen – zu *Biogas* vergärt werden. *Biogas* wird zur grünen Strom- und Wärmeerzeugung verwendet – ein Beitrag zum Klimaschutz.

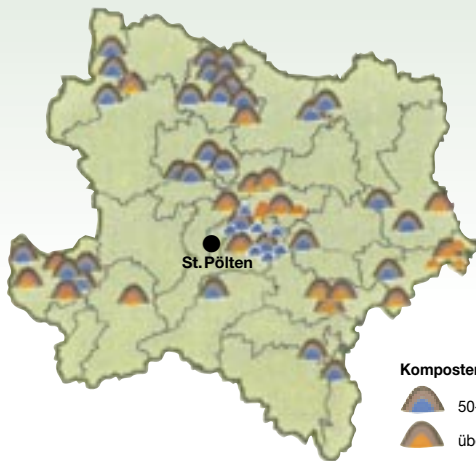


Obmann-Stellvertreter Franz Reith zeigt Temperaturmessung bei Dreiecksmiete.

## SERVICE

Die Landwirte der *ARGE Kompost und Biogas* stehen für Auskünfte und Beratung gern zur Verfügung. Alle Adressen und Informationen zu den Öffnungszeiten sind bei der *ARGE Kompost und Biogas* oder beim zuständigen Abfallverband erhältlich.

## KOMPOST- UND BIOGASANLAGEN DER ARGE IN NIEDERÖSTERREICH



### Kompostanlagen

Abdorf	Götzendorf	Pixendorf	Stadt Haag
Amstetten	Harmansdorf	Probstdorf	Stronsdorf
Asehbach	Heidenreichstein	Pürbach	Theresienfeld
Berndorf	Herzogenburg	Rappoltenkirchen	Traiskirchen
Böheimkirchen	Kirchberg/Wagram	Reisenberg	Ulmerfeld
Bruck/Leitha	Langau	Rodingersdorf	Waidhofen/Ybbs
Deutsch-Haslau	Lindabrunn	Schönfeld	Wanzenau
Etzersdorf	Mannersdorf	Schwadorf	Weissenalbern
Flachberg	Mannsdorf	Spillern	Wieselburg
Föllim	Maria Anzbach	St. Christophen	Wilhelmsburg
Frohsdorf	Münchendorf	St. Pantaleon	Zillingdorf
Gföhl	Oberhöflein	St. Veit	Zurndorf (Bgl.)
Goggitsch	Oed	St. Pölten/Wagram	

### Biogasanlagen

Laab im Walde	Lichtenegg	Purk	Untergrafendorf
Grimmenstein	Obersteinabrunn	Reidling	Vösendorf
Herrnleis	Obritzberg	St. Margarethen/S.	Zwerndorf

## KONTAKT

**NÖ Abfallverbände:** Tel.: 02742/230060, E-Mail: [office@noeawv.at](mailto:office@noeawv.at), Internet: <http://www.abfallverband.at> – Information zur Sammlung, Trennung und Verwertung von Bioabfällen und zur Hausgartenkompostierung sowie zu Kompostanlagen und mobilen Häckseldiensten.

**NÖ Umwelttelefon im Amt der NÖ Landesregierung:** Tel.: 02742/9005-15214, E-Mail: [post.ru3@noel.gv.at](mailto:post.ru3@noel.gv.at), Internet: <http://www.noel.gv.at/umwelt/abfall.htm> – Überregionale Anlaufstelle für Abfallwirtschaft und Umweltschutz.

**ARGE Kompost und Biogas Niederösterreich:** Tel.: 02742/259-5303, E-Mail: [manfred.swoboda@lk-noe.at](mailto:manfred.swoboda@lk-noe.at) – Landwirtschaftliche Kompostierung, Biogasanlagen, Qualitätssicherung.

**NÖ Gartentelefon:** Tel.: 02742/74333, E-Mail: [gartentelefon@umweltberatung.at](mailto:gartentelefon@umweltberatung.at), Internet: [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at) – Informationen rund um den Garten und zur Hausgartenkompostierung.

## INFORMATIONSMATERIAL

**Der Komposthaufen – Naturgarten-Ratgeber Nr. 5.** Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung. Erhältlich beim NÖ Gartentelefon und bei den NÖ Abfallverbänden.

**Impressum:** Herausgeber und Verleger: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung RU3, A-3109 St. Pölten, Landhausplatz 1 – in Zusammenarbeit mit den NÖ Abfallverbänden und der ARGE Kompost und Biogas NÖ; Redaktion: Ing. Angelika Büchler, Astrid Fröschl, DI Cornelia Kühhas, Johanna Leutgöb, Dr. Herbert Pejcha, Franz Rybacek, Martina Simperler, DI Manfred Swoboda, DI Erwin Szlezak; grafische Konzeption und Realisation: grafik zuckerstücker – Cornelia Kühhas, Peter Uhl; Druck: Druckerei Berger, Horn; August 2002. Gedruckt auf Recyclingpapier.



Niederösterreichische  
ABFALLWIRTSCHAFTSVERBÄNDE



Landesrat  
Mag.  
Wolfgang  
Sobotka

